

**DIE KRISO ST.GALLEN LÄDT EIN ZUR MATINÉE ZUM THEMA
„ÜBERWACHUNGSINITIATIVE“**



**11. November 2018 um 11.00 Uhr
Palace St.Gallen**

Am 25. November wird darüber abgestimmt, ob es den Sozialversicherungen künftig erlaubt sein soll, mithilfe von Privatdetektiv_Innen angebliche Versicherungsbetrüge aufzudecken. Die Änderung hat es in sich: So wären neu Bild- und Tonaufnahmen sowie Standortaufzeichnungen von verdächtigen Personen möglich. Gemäss dem Bundesrat soll die Vorlage «Willkür verhindern» und die «Rechte der Betroffenen schützen».

Bedeutet die Änderung nicht vielmehr eine Einschränkung der Privatsphäre und stellt Personen, die auf sozialstaatliche Unterstützungsleistungen angewiesen sind unter Generalverdacht? Was würde eine Annahme der Initiative für Betroffene und den Rechtsstaat bedeuten? Welche Massnahmen sind zum Schutz der Sozialwerke angemessen?

An der Matinée in Zusammenarbeit mit der KRISO St. Gallen, Forum für kritische Soziale Arbeit, werden genau diese Fragen zusammen diskutiert.

www.kriso.ch/s2018t-gallen
www.palace.sg

